

Newsletter 1

09/2024

ERFOLGREICHER PROJEKTSTART

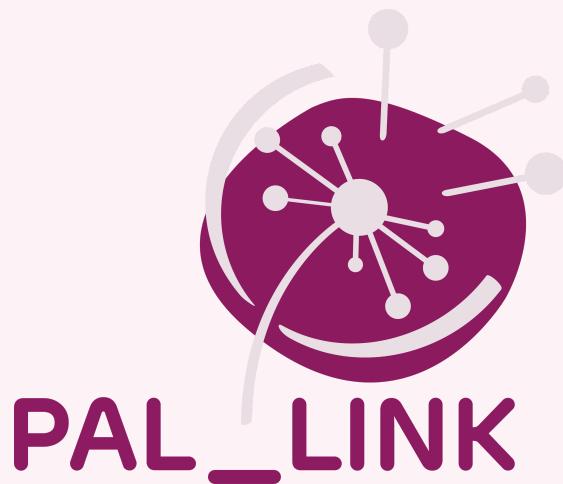
Das Projekt PAL_LINK ist diesen Sommer erfolgreich gestartet. Wir vom IPW Institut für Angewandte Pflegewissenschaft und vom ZEN Zentrum für Ethik und Nachhaltigkeit sind voller Tatendrang und freuen uns, diesem wichtigen Thema eine Stimme zu verleihen. Wir, das sind v.l.n.r.: Daniela Bernhardsgrütter, Corinne Wohlgensinger, Sibylla Strolz, Andrea Kobleder, Nina Stern und Eleonore Baum. Nicht auf dem Foto: Gerald Michelak



FORMIERUNG DES BEIRATS

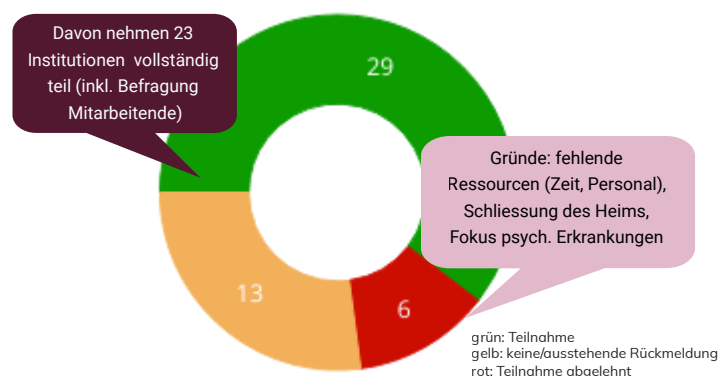
Das Projekt PAL_LINK wird begleitet durch einen Beirat. Der Beirat ist beteiligt an der Konzeption, Implementierung und Evaluation des Versorgungskonzepts und soll auch nach Projektabschluss bestehen bleiben. Wir freuen uns sehr, dass wir folgende Personen für die Mitarbeit im Beirat gewinnen konnten:

- N.N. (Betroffene/r)
- Judith Adler (Angehörige)
- Ute Latuski (PfarrerIn, Leiterin ökumenische Fachstelle BILL)
- Sarah Sieber (dipl. Pflegefachfrau, Palliative Plus)
- N.N. (Sozialpädagogin/Sozialpädagoge)
- Mitglieder Team IPW und Team ZEN



UPDATE DATENERHEBUNG

Die Fragebogenerhebung in den Wohnheimen für Menschen mit kognitiver oder Mehrfachbeeinträchtigung ist angelaufen. Es wurden 48 Institutionen angefragt. Über die Hälfte der Institutionen nimmt an der Erhebung teil.



SENSIBILISIERUNG & VERNETZUNG

Wir engagieren uns im Rahmen von PAL_LINK auf verschiedenen Ebenen für das Thema Palliative Care bei Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung:

- Publikationen: palliative.ch (Ausgabe 03/2024)
- Integration im CAS Praxisentwicklung in der Palliative Care, Mitarbeit im Lehrgang «Palliative Care für Menschen mit Beeinträchtigung» des Bildungszentrums für Gesundheit und Soziales Thurgau (Start 2025)
- Mitarbeit im Beirat der Fachgruppe Pflege von palliative.ch



AUSBLICK

- Ende 2024/Anfang 2025: Kennenlernetreffen Beirat
- Herbst 2024: Start der Interviewdurchführung mit Betroffenen, Angehörigen und Fachpersonen.

